

Ⓜ Zur Verfertigung liegt bereit:

Johanna Sphri, Aus dem Leben

4. Auflage.

==== Mit dem Porträt der Verfasserin. ====

Geheftet M. 2.40, in Leinen gebunden M. 3.—.

.... Wir lernen sie als feine Beobachterin der innersten Vorgänge im Menschenherzen kennen, als ernste Christin und echte Frau. Man findet einen friedevollen Ausgang nicht nur in der liebevollen Pflege der alten Jugendfreundin, sondern vor allem in voller Vergebung aller Schuld und Fehle durch Jesus den Freund und Sünderheiland. Frauenhilfe.

Dieses Bändchen enthält fünf der besten und beliebtesten Erzählungen der Schweizer Dichterin, so u. a. „Ein Blatt auf Dronys Grab“, „Aus früheren Tagen“, „Daheim und in der Fremde“. Die Erzählungen haben um so mehr Wert, als sie aus ihrem eigenen Leben sind. ... Kinder- und Jugenderinnerungen sind in „Aus dem Leben“ erzählt worden. Quellwasser.

Die beliebte und mit Recht viel gelesene Jugendschriftstellerin, deren Porträt das Büchlein schmückt, verdient auch mit dieser sinnigen, gemütvollen Gabe einen ehrenvollen Platz auf jedem Weihnachtstisch. Pfarrverein.

= Bis 3 Probeexemplare mit 40%. =

Ich bitte reichlich zu verlangen. Weißer Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Halle (Saale), 1. November 1913.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse).

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G., Berlin.

Ⓜ **Wichtig!**

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

Wichtig!

Jahrbuch der Frankfurter Börse.

(Bisher Handbuch des Finanzherold.)

==== Begründet von Heinrich Emden. ====

Ladenpreis elegant gebunden 15 Mark.

26. Auflage.

Bezugsbedingungen:

Jahrgang 1914.

In Kommission mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Exemplare.

Wir können direkte Sendungen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

2 Exemplare gehen auf ein 5 Kilo-Paket.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Dieses in den meisten Banken und in Privatkapitalistenkreisen bestens eingeführte Werk enthält ausführlich behandelt sämtliche Staatspapiere, sonstige Fonds und Industrie-Werte, die in Frankfurt a. M., Mannheim und Mainz im offiziellen Börsenverkehr notiert werden, sowie sämtliche Aktien-Gesellschaften, die in Frankfurt a. M., Hessen-Nassau, den Grossherzogtümern Hessen-Darmstadt, Baden, der Rheinpfalz und den Reichslanden Elsass-Lothringen und dem Grossherzogtum Luxemburg domizilieren und Zweigniederlassungen besitzen.

Wir bitten diejenigen Herren Sortimenter, denen unser Rundschreiben nicht zugegangen sein sollte, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Berlin, im November 1913.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.